

MÄRZ APRIL 19 PROGRAMM

TERMIN	TITEL MÄRZ	TB	VERLEIH
01/05/06.03.19	25 KM/H	X	SONY
02/03/04.03.19	ASTRID	X	DCM
02/03.03.19 17:00Uhr	BOHEMIAN RHAPSODY	X	FOX
08/12/13.03.19	DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS	X	FOX
09/10/11.03.19	FAHRENHEIT 11/09	O	WELTKINO
09.03.19 15:30	FRIDA		DISNEY /ARTHAUS
15/16/17/19/20.03.19	DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT	X	WARNER
18.03.19	KEINER SCHIEBT UNS WEG		TREIBTSCH
22/26/27.03.19	MARIA STUART, KÖNIGIN VON SCHOTTLAND		UNIVERSAL
23/24/25.03.19	CAPERNAUM - STADT DER HOFFNUNG		CENTRAL
29.03/02./03.04.19	COLETTE	X	DCM
30.03/31.03/01.04.19	BEAUTIFUL BOY		FILMWELT
TERMIN	TITEL APRIL		
05/09/10.04.19	WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENST		NEUE VISIONEN
06/07/08.04.19	THE MULE	X	WARNER
12/16/17.04.19	VICE - DER ZWEITE	X	DCM

	MANN		
13/14/15.04.19	GREEN BOOK	X	FOX
19/23/24.04.19	DER GOLDENE HANDSCHUH	X	WARNER
20/21/22.04.19	CAN YOU EVER FORGIVE ME	X	FOX
26/30/01.05.19	THE FAVOURITE	X	FOX
27/28/29.04.19	MID 90S		FILMAGENTINNEN

FILMPROGRAMM MÄRZ-APRIL

NOCHMAL IM PROGRAMM

25 KM/H

D 2018; Regie: Markus Goller; 116 Min; FSK: ab 6 freigegeben

Mit: Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Jella Haase, Franka Potente, Wotan Wilke Möhring u.a.

BOHEMIAN RHAPSODY

USA 2018; Regie: Bryan Singer (Dexter Fletcher); 110 Min; FSK: ab 6 freigegeben

Mit: Rami Malek, Joseph Mazzello, Lucy Boynton, Mike Myers u.a.

ASTRID

SWE/D/DK 2018; Regie: Pernille Fischer Christensen; 121 Min; FSK: ab 0 freigegeben

Mit: Trine Dyrholm, Alba August, Björn Gustafsson u.a.

DIE FRAU DES NOBELPREISTRÄGERS

UK/SWE/USA 2017; Regie: Björn Runge; 100 Min; FSK: ab 6 freigegeben

Mit: Glenn Close, Jonathan Pryce, Max Irons u.a.

Joan und Joe Castleman sind seit fast 40 Jahren verheiratet. Joe gefällt sich als einer der bedeutendsten amerikanischen Schriftsteller der Gegenwart. Er genießt in vollen Zügen die Aufmerksamkeit, die ihm zuteil wird, diverse Affären inklusive. Seine Frau Joan scheint dabei mit viel Charme, einem scharfen Sinn für Humor und intelligenter Diplomatie die perfekte Unterstützung im Hintergrund. Als Joe für sein literarisches Oeuvre mit dem Nobelpreis ausgezeichnet werden soll, reisen sie gemeinsam nach Schweden. Zwischen hochhoffiziellen Empfängen, Ehrfurchtsgebaren und Damenprogramm werden die Risse der Ehe sichtbar und eine unruhige Unzufriedenheit beginnt durch Joans stoische Fassade zu brechen.

FRIDA

USA 2002; Regie: Julie Taymor; 123 Min; FSK: ab 12 freigegeben

Mit: Salma Hayek, Alfred Molina, Geoffrey Rush u.a.

1925 reißt ein Busunfall die junge Frida Kahlo aus der Leichtigkeit ihres Seins. Mit Willensstärke trotz sie der Gefahr, nie wieder gehen zu können und malt sich wie besessen die Angst von der Seele. Kaum halbwegs genesen, trifft sie auf den berühmten Maler Diego Rivera, der von ihrem Talent und ihrer Schönheit begeistert ist. Als glamouröses Paar erobern beide die Kunstwelt im Sturm.

Für ihre temperamentvolle Darstellung der legendären mexikanischen Malerin Frida Kahlo in dem kunstvollen und mitreißenden Biopic „Frida“, wurde Hollywood-Schönheit Salma Hayek für den Oscar als Beste Hauptdarstellerin nominiert. Knapp 1,2 Millionen Zuschauer begeisterte der Film im Kino!

FAHRENHEIT 11/9

USA 2018; Regie: Michael Moore; 128 Min; FSK: ab 12 freigegeben

Mit: Michael Moore, Donald Trump, Barack Obama, Hillary Clinton u.a.

„Es wird keinen Präsidenten Donald Trump geben“, lacht George Clooney völlig überzeugt in die Kamera. Doch damit lag der charismatische Schauspieler total falsch. Selbst die renommiertere New York Times tippte mit ihrer Prognose, wer die US-Präsidentschaftswahl gewinnen wird, absolut daneben. Nur 15 Prozent Chancen auf einen Sieg räumten sie dem exzentrischen Milliardär Donald Trump ein, der für die Republikaner ins Rennen gegen die haushohe demokratische Favoritin Hillary Clinton ging. In seiner neuen Doku geht der begnadete Polemiker Michael Moore

nun der Frage nach: „*Wie zur Hölle konnte das passieren*“. Der mutige Starregisseur zeigt den Weg zur Präsidentschaft, aber auch den Widerstand.

DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT

D 2018; Regie: Caroline Link; 99 Min; FSK: ab 6 freigegeben

Mit: Julius Weckauf, Luise Heyer, Sönke Möhring, Diana Amft u.a.

Nach dem erfolgreich verfilmten Jakobsweg-Bestseller „*Ich bin dann mal weg*“ veröffentlichte der Entertainer Hape Kerkeling 2014 mit „*Der Junge muss an die frische Luft - Meine Kindheit und ich*“ autobiographische Kindheitserlebnisse. Der berührende, teils tieftraurige Film über Familienbande punktet insbesondere mit dem treffsicher besetzten Nachwuchsdarsteller Julius Weckauf.

KEINER SCHIEBT UNS WEG

D 2018; Regie: Wolfgang Murnberger; 90 Min; FSK: o.A.

Mit: Alwara Höfels, Imogen Kogge, Katharina Marie Schubert u.a.

29 Arbeiterinnen verklagen ihren Arbeitgeber, ihre Forderung ist gleicher Lohn für gleiche Arbeit. Inspiriert vom Schicksal der Heinzefrauen, den weiblichen Beschäftigten des ehemaligen Foto-Unternehmens Heinze, die sich 1981 vor dem Arbeitsgericht in Kassel in 3. Instanz die gleiche Bezahlung wie ihre männlichen Kollegen erstritten. Durch Zufall findet Lili einen Lohnzettel ihres Lebensgefährten und erfährt so, dass Kalle mehr als das fünffache an Zulagen bekommt. Als klar wird, dass alle Männer im Betrieb mehr verdienen als die Frauen, setzen sich Lili und ihre Kolleginnen mit Hilfe von Betriebsrat, Gewerkschaft und Medien gegen die Chefetage und den Chauvinismus in den eigenen Reihen zur Wehr. Der Fall erregte bundesweit Aufsehen, löste eine Flut von Folgeprozessen aus und gilt als wegweisend für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Berufsleben.

MARIA STUART, KÖNIGIN VON SCHOTTLAND

GB 2018; Regie: Josie Rourke; 124 Min; FSK: ab 12 freigegeben

Mit: Saoirse Ronan, Margot Robbie, Jack Lowden, Joe Alwyn u.a.

Maria Stuart, die bereits im Alter von nur neun Monaten zur Königin von Schottland gekrönt wurde, kehrt mit 18 Jahren nach dem Tod ihres jungen Ehemannes von Frankreich nach Schottland zurück, um rechtmäßig den Thron zu beanspruchen. Dadurch tritt sie in einen Machtkampf mit Königin Elisabeth I., die bis dahin Alleinherrscherin über das englische Königreich ist. Elisabeth, die ebenfalls keine Nebenbuhlerin akzeptiert, wird in ihrem Machtanspruch herausgefordert. Aufstände, Verschwörungen und Betrug bedrohen den Thron beider Königinnen, die trotz ihrer Rivalität voneinander fasziniert sind.

CAPERNAUM – STADT DER HOFFNUNG

LIB 2018; Regie: Nadine Labaki; 123 Min; FSK: ab 12

Mit: Zain Al Rafeea, Yordanos Shiferaw, Boluwatife Treasure Bankol u.a.

Zain ist gerade einmal zwölf Jahre alt. Zumindest wird er auf dieses Alter geschätzt. Der Junge hat keine Papiere und die Familie weiß auch nicht mehr genau, wann er geboren wurde. Nun steht er vor Gericht und verklagt seine Eltern, weil sie ihn auf die Welt gebracht haben, obwohl sie sich nicht um ihn kümmern können. Dem Richter schildert er seine bewegende Geschichte: Was passierte, nachdem er von zu Hause weggelaufen ist und bei einer jungen Mutter aus Äthiopien Unterschlupf fand und wie es dazu kam, dass er sich mit ihrem Baby mittellos und allein durch die Slums von Beirut kämpfen musste. Ein Kind klagt seine Eltern an und mit ihnen eine ganze Gesellschaft, die solche Geschichten zulässt.

COLETTE

GB/USA 2018; Regie: Wash Westmoreland; 111 Min; FSK: ab 6 freigegeben

Mit: Keira Knightley, Dominic West, Denise Gough, u.a.

Die 1873 geborene Schriftstellerin und Varietékünstlerin Sidonie-Gabrielle Colette galt schon zu Lebzeiten als emanzipierte Frau, die ihrer Zeit in vielen Dingen voraus war. Regisseur Wash Westmoreland widmet der freigeistigen Französin nun ein mit Keira Knightley besetztes und beim Filmfestival in Sundance uraufgeführtes Biopic, das sich auf die frühen Jahre Colettes konzentriert, in denen sie als Ghostwriterin für ihren Ehemann reüssierte und peu à peu die gesellschaftlichen Gepflogenheiten überwand.

BEAUTIFUL BOY

USA 2018; Regie: Felix Van Groeningen; 121 Min; FSK: ab 12;

Mit: Timothée Chalamet, Steve Carell, Maura Tierney u.a.

Das aufrüttelnde Drogendrama zeigt einen engagiert aufspielenden Steve Carrell als Vater, der alles tut, um seinen Sohn zu retten. Nic, den einst hoffnungsvollen, jetzt methsüchtigen Sohn, spielt das Ausnahmetalent Timothée Chalamet. Sehr einfühlsam und manchmal herzerreißend, dabei aber angenehm unpathetisch entwickelt Felix van Groeningen eine dramatische Geschichte, die ihre Stärke aus dem Realismus zieht. Das gilt sowohl für das außerordentliche Spiel der beiden Protagonisten als auch für die Story an sich, die nichts beschönigt und dennoch immer wieder kleine Hoffnungsfunken aufblitzen lässt.

WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?

AUS 2018; Regie: Eva Spreitzhofer; 92 Min; FSK: ab 0 freigegeben

Mit: Caroline Peters, Chantal Zitzenbacher, Simon Schwarz u.a.

Eine herrlich bissige Gesellschaftskomödie über Toleranz und ihre Grenzen. Für die Wienerin Wanda, überzeugte Atheistin und Feministin, wird ihr schlimmster Albtraum wahr, als ihre Teenagertochter Nina zum Islam konvertiert, von nun an Fatima heißen und Schleier tragen möchte. Plötzlich dreht sich alles um die Frage: Wie bringt man das Mädchen zur Vernunft?

THE MULE

USA 2018; Regie: Clint Eastwood; 116 Min; FSK: ab 12 freigegeben

Mit: Clint Eastwood, Bradley Cooper, Dianne Wiest

Als Earl eines Tages eine Zwangsversteigerung bevorsteht und er alles zu verlieren droht, erreicht den fast 90-Jährigen ein Wink des Schicksals. Nach einem Eklat im Familienkreis tritt ein junger Mann mit einem pikanten Angebot an ihn heran. Earl soll auf seinen jobbedingten Reisen Drogen für ein mexikanisches Kartell schmuggeln. Für das Verbrechersyndikat kutschiert der abgebrannte Gartenbauer schon bald erfolgreich große Rauschgiftmengen durch die Gegend. Um die immer wertvoller werdende Fracht nicht zu gefährden, schickt Gangsterboss Laton seinen Vertrauten Julio aus, der die Touren des alten Mannes überwachen soll. Unterdessen

bereiten der Drogenermittler Colin Bates und sein Kollege einen Schlag gegen das Kartell vor und werden dabei auf den neuen Boten aufmerksam.

VICE - DER ZWEITE MANN

USA 2019; Regie: Adam McKay; 132 Min; FSK: ab 12 freigegeben

Mit: Christian Bale, Amy Adams, Steve Carell, Sam Rockwell

Er gilt als einer der mächtigsten US-Vizepräsidenten aller Zeiten: Dick Cheney. **VICE - DER ZWEITE MANN** beleuchtet die sagenhafte Karriere des Bürokraten und Washington-Insiders, der an der Seite von George W. Bush zum einflussreichsten Politiker der Welt wurde und seine Macht zu nutzen wusste: Cheneys Entscheidungen prägen das Land noch immer, sein außenpolitisches Wirken ist bis heute spürbar.

GREEN BOOK - EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT

USA 2018; Regie: Peter Farrelly, 130 Min; FSK: ab 6 freigegeben

Mit: Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini u.a.

Der begnadete Pianist Dr. Don Shirley geht 1962 auf eine Konzert-Tournee von New York bis in die Südstaaten. Sein Fahrer ist der Italo-Amerikaner Tony Lip, ein einfacher Mann aus der Arbeiterklasse, der seinen Lebensunterhalt mit Gelegenheitsjobs und als Türsteher verdient. Der Gegensatz zwischen den beiden könnte nicht größer sein. Dennoch entwickelt sich eine enge Freundschaft. Gemeinsam durchschreiten sie eine Zeit, die von Gewalt und Rassentrennung, aber gleichzeitig viel Humor und wahrer Menschlichkeit geprägt ist. So müssen sie ihre Reise nach dem Negro Motorist Green Book planen, einem Reiseführer für afroamerikanische Autofahrer, der die wenigen Unterkünfte und Restaurants auflistet, die auch schwarze Gäste bedienen.

DER GOLDENE HANDSCHUH

D 2019; Regie: Fatih Akin; 110 Min; FSK: ab 18 freigegeben

Mit: Jonas Dassler, Margarethe Tiesel, Katja Studt, Marc Hosemann u.a.

Fatih Akin beweist mit seinem Drama über den Hamburger Frauenmörder Fritz Honka viel Mut und deutlich weniger Mitgefühl für sein Publikum. Die teils subtilen,

teils deutlichen Gewaltschilderungen könnten viele Kinofans an ihre Grenzen bringen, und am Ende steht keine genreübliche Katharsis, sondern eher eine milde Form der Verwirrung ob der Aussage des Films. Geht es um die Erklärbarkeit des Unerklärlichen oder um die allgegenwärtige Macht des Schreckens und der Perversion? Plant Fatih Akin hier den Gegenentwurf zur schöneredeten, früher angeblich so heilen Welt der Populisten?

CAN YOU EVER FORGIVE ME?

USA 2018; Regie: Marielle Heller; 107 Min; FSK: ab 0 freigegeben

Mit: Melissa McCarthy, Richard E. Grant, Jane Curtin

Melissa McCarthy in einer ernsthaften Rolle? Doch, das funktioniert, sehr gut sogar. Sie spielt die unfreundliche, verstockte, stets auf Krawall gebürstete Autorin und Biographin Lee Israel, die in 1980er Jahren Briefe berühmter Menschen fälschte und dann teuer verkaufte. Bis ihr das FBI auf die Schliche kam... Anspruchsvolle, hervorragend inszenierte Filmbiographie, in der es um Einsamkeit in der Großstadt geht. Und um Kreativität. Denn um Briefe zu fälschen, muss man schon einiges an Fantasie aufbringen.

THE FAVOURITE - INTRIGEN UND IRRSINN

GB 2018; Regie: Yorgos Lanthimos; 120 Min; FSK: ab 12 freigegeben

Mit: Olivia Colman, Rachel Weisz, Emma Stone, Nicholas Hoult u.a.

Der englische Hof im frühen 18. Jahrhundert. Nominell regiert Königin Anne das Königreich, doch die Regentin schlägt sich mit allerlei Krankheiten rum und beschäftigt sich lieber mit ihrer bunten Galerie Hasen, als mit den Streitigkeiten zu Hof und vor allem der Außenpolitik. So ist es ihre Hofdame Lady Sarah Churchill, Gattin von Lord Marlborough, seines Zeichens Kommandant der britischen Armee und in einen Krieg mit Frankreich verwickelt ist, die Anne einflüstert und manipuliert. Diese Position wird durch die Ankunft ihre Kusine Abigail Hill gefährdet. Einst ebenfalls eine Lady, die durch die Spielschulden ihres Mannes in Ungnade fiel, versteht es Abigail ausgezeichnet, das Vertrauen der Königin zu gewinnen

Einen waschechten Kostümfilm hätte man vom griechischen Regisseur Yorgos Lanthimos kaum erwartet, doch sein „The Favourite - Intrigen und Irrsinn“ ist

weniger gediegen als wahnsinnig, betont weniger das oberflächliche Zeremoniell zu Hofe, als die allzu menschlichen Triebe, die sich hinter der Fassade verbergen. Ein bitterböser, brillanter Film.

Mid 90S

USA 2018; Regie: Jonah Hill; 85 Min; FSK: ab 12 freigegeben

Mit: Sunny Suljic, Lucas Hedges, Katherine Waterston, Olan Prenatt u.a.

Stevie ist 13 und wächst unter schwierigen Verhältnissen in Los Angeles auf. Seine Tage verbringt er mit „**Street Fighter II**“ zocken und heimlich die CD-Sammlung seines großen Bruders rauf und runter hören. Als er anfängt, mit den Jungs vom Local Skateshop abzuhängen, öffnet sich ihm eine völlig neue Welt: Skaten an verbotenen Plätzen, Abhauen vor der Polizei, Hauspartys und natürlich Mädchen. Befreit aus der Umklammerung seiner alleinerziehenden Mutter und den Prügeln seines Bruders, fühlt sich Stevie unbesiegbar – bis er merkt, dass auch seine Idole auf die Schnauze fliegen können. Und das nicht nur beim Skaten.

MID90S ist Jonah Hills Liebeserklärung an die 90er-Jahre. Gedreht auf 16mm und mit einem Soundtrack von den Pixies bis zum Wu-Tang Clan, gelingt dem Hollywood-Star ein Nostalgietrip in eine Zeit, deren Mode und Popkultur heute Kult sind.

KINDER OSTER KINO 2019

Thilda & die beste Band der Welt

Di.23.04 15:00 & 17:00 Uhr

Ein Feelgood-Movie für die ganze Familie über eine junge Band, die sich für einen Musikcontest auf einen turbulenten Roadtrip quer durch Norwegen begibt – und dabei so manche aufregende Abenteuer erlebt.

Grim und Aksel sind beste Freunde und träumen davon, als beste Band der Welt Musikgeschichte zu schreiben. Als ihre Band "Los Bando Immortale" zum

norwegischen Rock-Championship eingeladen wird, ist ihr Ziel plötzlich zum Greifen nah. Leider haben sie zwei Probleme: Aksel kann nicht singen und für eine echte Band fehlt ihnen ein Bassist. Als beim Casting nur Thilda mit ihrem altbackenen Cello auftaucht, scheint der große Traum endgültig zu platzen. Doch die trotzige Thilda beweist, dass man auch mit einem Cello ordentlich rocken kann. Mithilfe des coolen Rallyefahrers Martin machen sie sich in einem geklauten Camper gemeinsam auf einen verrückt-musikalischen Roadtrip quer durch Norwegen.

Dabei ahnen die Jungs nicht, dass Thilda ein Geheimnis hat, das ihr gesamtes Unterfangen in Gefahr bringen könnte. Schon bald sind den jungen Musikern Polizei und Eltern dicht auf den Fersen. Werden die vier den heißersehten Bandcontest noch rechtzeitig erreichen? Die Zeit läuft!

Norwegen, 2018

Spielfilm, 94 Minuten, Farbe

Regie: Christian Lo

Drehbuch: Arild Tryggestad

Kamera: Bjørn Ståle Bratberg

Schnitt: Arild Tryggestad

Musik: Eirik Myhr

Besetzung: Tage Johansen Hogness, Jakob Dyrud, Tiril Marie Høistad Berger, Jonas Hoff Oftebro u.a.

Produktion: Filmbin, Original Film, Snowcloud Films

BJF-Empfehlung: ab 8 Jahren

FSK: ab 0 freigegeben

Stichworte: Musik, Freundschaft, Coming-of-Age

Kidbusters

Mi. 24.04 15:00 & 17:00 Uhr

Eine witzige und turbulente Gaunerkomödie mit ernstem Untertönen.

Anders, Oskar, Winni und ihr kleiner Bruder Bertram haben es nicht leicht: Ihr Vater sitzt im Gefängnis, ihre Mutter arbeitet sogar nachts, um über die Runden zu kommen. Und als ihr Vater endlich aus dem Gefängnis entlassen wird, müssen sie auch noch wegen ausstehender Mietzahlungen ihr Haus verlassen. Ihr Onkel Georg, der sie in seiner Hütte aufnimmt, hat einen Plan, wie sie zu Geld kommen können: Er will Bernhard, einen Jungen aus reichem Hause, entführen und Lösegeld erpressen. Bernhard aber, der immer alleine ist und endlich mal etwas erlebt, findet das ganz

aufregend und gar nicht so schlimm. Aber dann verdirbt Bernhards zwielichtiger Butler alles ...

Dänemark, 2017

Spielfilm, 75 Minuten, Farbe

Regie: Frederik Meldal Nørgaard

Drehbuch: Frederik Meldal Nørgaard, nach dem Kinderbuch von Bjarne Reuter

Kamera: Morten Bruus, Claus Sisseck

Schnitt: Ania de Sá Madsen, Søren Ottosen

Musik: Simon Ravn

Besetzung: Brian Lykke, Luca Reichardt Ben Coker, Mette Svane Pedersen, Alfred Bjerre Larsen u.a.

Produktion: Regner Grasten Film

BJF-Empfehlung: ab 6 Jahren

FSK: ab 6 freigegeben

Stichworte: Abenteuer, Komödie, Kriminalität, Familie, Armut

Die Kleine Hexe

Do.25.04 15:00 & 17:00 Uhr

Der erste abendfüllende Animationsfilm des tschechischen Regisseurs Zdenek Smetana erzählt das Märchen von einer kleinen Hexe, die mit ihrem Freund, dem Raben Abraksas, in einem kleinen Häuschen inmitten eines tiefen Waldes lebt. Sie ist erst 127 Jahre alt und aus dem Zauberbuch kennt sie nur 13 Seiten, wobei ihr manchmal auch die Zauberkünste noch durcheinander geraten. Sie will Regen herbeizaubern, doch statt Regentropfen fallen Mäuse und Tannenzapfen vom Himmel. Ihr größter Wunsch ist es, einmal in der Walpurgisnacht am Felsberg mit den übrigen Hexen zu tanzen. Es gelingt ihr dann auch, sich dort einzuschleichen, doch nach kurzer Zeit wird sie entdeckt und aus dem Reigen verwiesen. Zur Strafe wird ihr Besen verbrannt, so dass sie zu Fuß heimlaufen muss. Erst in einem Jahr darf sie wiederkommen, um dann zu beweisen, dass sie eine gute Hexe geworden ist.

Daheim lernt sie eifrig aus dem Zauberbuch, liebevoll, aber streng unterstützt vom Raben Abraksas und bemüht sich dabei, auch ihrer Umgebung nützlich zu sein. So hilft sie den Großmütterchen im Wald, das Klaubholz zusammenzutragen und rettet sie vor dem Oberförster, der die kleine Hexe schließlich mitsamt dem Klaubholz nach Hause trägt. Auf dem Markt hilft sie einem kleinen Mädchen, das Kunstblumen

anbietet und diese nicht verkaufen kann und bestraft einen bösen Kutscher, der seine Pferde quält. Die Hexe verrichtet noch zahlreiche weitere gute Taten im Laufe des Jahres ohne zu wissen, dass sie von der bösen Hexe Bimbula kontrolliert wird. Als sie dann im Kreise der Hexen ihre Qualitäten beweisen soll, wird es gefährlich für sie - ihre Sünden gegen den Hexenkodex sollen gesühnt werden. Doch die kleine Hexe weiß sich zu helfen ...

Originaltitel: Malá carodejnice

CSSR, Bundesrepublik Deutschland, 1983

Regie: Zdenek Smetana

Drehbuch: Kamil Pixa, Zdenek Smetana, Jaroslav Vokrál, nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler

Kamera: Jiri Sevcík, Zdenek Pospíšil

Musik: Petr Skoumal

Darsteller*innen: Animation: Boris Masník, Jiri Tyller

Produktion: Krátky Film Praha-Studio Jiri Trnka, Süddeutscher Rundfunk

BJF-Empfehlung: ab 6 Jahren, FSK: ab 6 freigegeben

Länge: 91 Minuten

Jim Knopf und Lucas der Lokomotivführer

Fr.26.04 15:00 & 17:00 Uhr

Jim Knopf, sein Freund Lukas der Lokomotivführer und die Dampflokomotive Emma ziehen von der kleinen Insel Lummerland hinaus in die Welt. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si. Gemeinsam wagen sich die drei in die Stadt der Drachen, um die Prinzessin zu befreien und das geheimnisvolle Rätsel um Jim Knopfs Herkunft zu lösen.

Deutschland, 2018

Spielfilm, 106 Minuten

Regie: Dennis Gansel

Drehbuch: Dirk Ahner, Andrew Birkin, Sebastian Niemann, nach dem Roman von Michael Ende

Kamera: Torsten Breuer

Musik: Ralf Wengenmayr

Besetzung: Solomon Gordon, Henning Baum, Annette Frier, Christoph Maria Herbst, Uwe Ochsenknecht u.a.

Produktion: Malao Film, Rat Pack Filmproduktion, Studio Babelsberg, Warner Bros.

BJF-Empfehlung: ab 6 Jahren

FSK: ab 0 freigegeben, FBW: "besonders wertvoll"

Stichworte: Abenteuer, Literaturverfilmung, Mut, Integration, Freundschaft

Rudolf der schwarze Kater

Sa.27.04 15:00 & 17:00 Uhr

Wunderschöner Animationsfilm für die ganze Familie über einen kleinen Kater, der lernt, wie wichtig Wahrhaftigkeit und Freundschaft im Leben sind.

Rudolf ist ein kleiner schwarzer Kater, der ein behütetes, aber auch ein ruhiges Leben als Hauskatze führt. Von der Abenteuerlust gepackt, büxt er eines Tages aus, um endlich die Welt da draußen kennen zu lernen. So lässt er sich durch die Straßen von Gifu treiben und gerät dabei unversehens auf die Ladefläche eines LKWs. Stunden später landet Rudolf mutterseelenallein und orientierungslos im 400 Kilometer entfernten Tokio. Zum Glück lernt er aber bald Gibtsviele kennen. Der Straßenkater kennt nicht nur jeden Bordstein in Tokio, er versteht auch die Menschensprache und kann lesen. An seiner Seite beginnt für Rudolf ein aufregendes Abenteuer, bei dem er auch eine Menge über sich selbst herausfindet! Der Film basiert auf dem mehrteiligen japanischen Kinderbuch "Rudolf", das mit insgesamt mehr als 1 Million Verkäufen ein großer Bestseller in Japan ist und wurde nominiert als bester Animationsfilm 2017 von der Japanischen Akademie.

Japan, 2016

Animationsfilm, 84 Minuten

Regie: Motonori Sakakibara, Kunihiko Yuyama

Drehbuch: Yôichi Katô, nach einem Buch von Hiroshi Saitô, Hanmo Sugiura

Musik: Naoki Satô

Produktion: Bandai, D.N. Dream Partners u.a.

BJF-Empfehlung: ab 6 Jahren

FSK: ab 0 freigegeben, FBW: "wertvoll"

Stichworte: Abenteuer, Tiere, Freundschaft

